

AN
Geist und Sendung
Haus Lioba
Steubenallee 4
36041 Fulda

ABSENDER:

Zielgruppe: Erwachsene ab 20 Jahren

Tagungsort:

Geist und Sendung
Haus Lioba - Steubenallee 4, 36041 Fulda
Tel: 06 61 - 970 9 970
info@geistundsendung.de www.geistundsendung.de

Tagungsleitung und Referenten:

Edith Mause, Lehrtrainerin, Lehrsupervisorin, Supervisorin,
Master Coach, Coach (IHK), Theologin, Mitglied DGSF, IGRP

Tagungsbeginn/-ende:

Freitag, 05. Dezember 2025 mit dem Abendessen, 18:30 Uhr
Sonntag, 07. Dezember 2025 nach dem Mittagessen, ca. 14:00 Uhr

Kursgebühr

€ 160,--

Unterkunft/Verpflegung:

€ 174,--
Die Unterbringung erfolgt im Einzelzimmer.

Büchertisch:

Es ist möglich, interessante Bücher zu erstehen.

Mitzubringen:

Bibel, Schreibzeug, bequeme Hosenkleidung, Socken für eutonische
Übungen...

Anmeldung:

schriftlich durch Zusendung des Anmeldeformulars. **Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.** Wir bitten deshalb um **frühzeitige Anmeldung.** Die Anmeldung wird bestätigt. Absagen berücksichtigen wir kostengünstig nur, wenn sie bis spätestens fünf Tage vor Kursbeginn bei uns eingehen. Danach werden wir die gesamten Tagungskosten in Rechnung stellen. – Grundsätzlich gilt für alle Absagen: Eine Bearbeitungsgebühr von € 15,-- behalten wir ein.

Anmeldefrist: 28. November 2025

Wir bitten Sie, den Teilnehmerbeitrag **bis zum 28. November 2025 zu überweisen** auf das

Konto: Geist und Sendung e.V.

Sparkasse Fulda

IBAN: DE62530501800040051459 BIC: HELADEF1FDS

Stichwort: "Ruhegebet - 12/2025"

Bitte bringen Sie Ihren Einzahlungsbeleg mit zum Kurs.

Die Tourismusabgabe für die Stadt Fulda beträgt € 2,-- pro Übernachtung und ist zusätzlich zu entrichten.



Ein modernes Kloster für alle.

Alltagsrelevante Spiritualität
Benediktinische Lebenskultur
Leben in versöhnter Verschiedenheit
Heilung des inneren Menschen
Lebensveränderndes Lernen
Verortete und virtuelle Gemeinschaft
Jedes Alter, alle Stände



Ruhegebet nach Johannes Cassian

„Wir müssen es unserem Geist abgewöhnen,
sich herumzutreiben, nur dann kann er
allmählich Schritt für Schritt zur geistlichen
Schau, zur Kontemplation Gottes, aufsteigen.“
(Johannes Cassian)

Angesichts der Ruhe- und Rastlosigkeit unserer
Zeit setzt der traditionelle Übungsweg des
Ruhegebetes einen deutlichen Kontrapunkt:
Das innere Ruhen, in sich selbst wohnen.

HAUS LIOBA, FULDA

FREITAG, 05. DEZEMBER 2025 BIS
SONNTAG, 07. DEZEMBER 2025

Ruhegebet nach Johannes Cassian

„Wir müssen es unserem Geist abgewöhnen, sich herumzutreiben, nur dann kann er allmählich Schritt für Schritt zur geistlichen Schau, zur Kontemplation Gottes, aufsteigen.“

Johannes Cassian, Erste Unterredung des Abtes Isaak über das Gebet, Collationes IX,3

Das Ruhegebet basiert auf den geistlichen Erfahrungen der frühen christlichen Mönchsväter. Johannes Cassian (4.-5. Jh.) zeichnet diese Gebetsweise auf. Benedikt von Nursia, der als Vater des Mönchtums im Abendland ganz stark auf Cassian zurückgeht, kennt dieses einfache und wirkungsvolle Gebet.

In seinem Hauptwerk „Die 24 Unterredungen mit den Vätern“ (Collationes patrum XXIV) führt Johannes Cassian im **9. und 10. Kapitel in die „Unterweisung über das Gebet“**. Er fasst das Wesen der Theorie und der Praxis des Ruhegebets zusammen:

„Was kann in der Tat vollkommener oder höher sein als das Bewusstwerden Gottes in einer so kurzen Meditation zu erreichen und sogar durch das Dahin-Strömen-Lassen eines einzigen Verses alle sichtbare Begrenztheit zu überschreiten und gleichsam alle Gebetszustände in kurzen Worten zusammenzufassen?“
(Collationes X,12)

Tagungsleitung und Referenten:

Edith Mause, Lehrtrainerin, Lehrsupervisorin, Supervisorin, Master Coach, Coach (IHK), Theologin, Mitglied DGSF, IGRP

Angeichts der Ruhe- und Rastlosigkeit unserer Zeit setzt der traditionelle Übungsweg dieses Betens einen deutlichen Kontrapunkt: das innere Ruhen, in sich selbst wohnen.

Der Kurs hat das Ziel:

- zum Ruhegebet auf der Basis der Vätertexte hinzuführen
- das Ruhegebet anzuleiten

Wer sich auf die Anweisungen zum Ruhegebet ganz schlicht und einfach einlassen kann, gelangt zu erstaunlichen, inneren Erfahrungen. Für alle, die über die „sichtbare Begrenztheit“ im Alltag sich suchend hinaussehen, ist dieser Gebetsweg eine tiefe, lebensspendende Quelle der Kraft. Der tiefste Grund, aus dem dieses Gebet leben kann, ist der Atem Gottes, der Heilige Geist.

Aber nicht die Einübung des Weges, die Methodik allein verwandelt den Menschen. Wahrhaftig wird das Beten erst, wenn es den konkreten Lebensbezug hat. Schrittweise enthüllt sich der Wandel in seiner Gegenwart, das Geheimnis der Entgrenzung auf Gott hin.

Elemente:

praktische und theoretische Impulse - Arbeit mit der Bibel und Texten der Väter und Meister des geistlichen Lebens - das Ruhegebet - Körperübungen - Zeiten der Besinnung/ Stille

ANMELDUNG: „Ruhegebet nach Johannes Cassian“ vom 05. -07. Dezember 2025

Name:	Vorname:
Beruf:	Geburtsdatum:
Straße:	PLZ/Wohnort:
e-mail:	Diözese:
Tel.:	Übernachtung: ☐ Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer
☐ vegetarische Kost ☐ laktosefreie Kost ☐ glutenfreie Kost ☐ sonstige Wünsche:	Konfession: ☐ Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer
Ich habe bei Ihnen an folgenden Kursen teilgenommen:	
Wenn Sie bestimmte Erwartungen an den Kurs haben, teilen Sie uns diese bitte kurz mit:	
Ich übe folgende Tätigkeit aus:	☐ ehrenamtliche
Ort/Datum:	☐ berufliche
	Unterschrift:

Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten gespeichert sowie für spätere Informationen und zum Zwecke der Statistik verwendet, dann jedoch nur in allgemeiner Form veröffentlicht werden dürfen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine durch den Geist und Sendung e. V. erhobenen persönlichen Daten und meine Programm- und Informationsdaten zu Beratungszwecken über Bildungsangebote per Post oder per E-Mail gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Ich kann der Verwendung der persönlichen Daten jederzeit widersprechen.